



GD Bildung und Kultur

## Programm für lebenslanges Lernen

**Bewertung und Anerkennung in Familienarbeit erworbener Fähigkeiten und Kompetenzen**

### **Familienkompetenzen Portfolio**

Ein multilaterales Kooperationsprojekt im Programm der Europäischen Kommission für lebenslanges Lernen – Grundtvig I – GD Bildung und Kultur

**2007 – 2009**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.  
Projektnummer 134054-LLP-1-2007-BE-GRUNDTVIG-GMP.

#### **Warum Familienkompetenzen?**

Die Probleme und Herausforderungen einer alternden Gesellschaft und die Wichtigkeit der vollständigen Anerkennung des Wissens, der Kompetenzen und Fähigkeiten, die Erwachsene in informellem Training und/oder informellen Arbeitszusammenhängen erworben haben, erfordern Instrumente zur Bewertung und Anerkennung dieser Kompetenzen. Dieses Projekt entwickelt

**ein Instrument zur Bewertung und Bestätigung von Kompetenzen, die Frauen und Männer im Familienleben erworben haben: das Familienkompetenzen Portfolio (FamCompass).**

In naher Zukunft wird eine große Nachfrage nach diesen Kompetenzen entstehen, da der Bedarf an physischer, sozialer und pädagogischer Betreuung steigt. Angesichts eines schrumpfenden Angebotes auf dem Arbeitsmarkt und des Drucks langer Lebensarbeitszeiten wird es immer wichtiger, die Qualität der Kompetenzen, die Männer und Frauen in Erziehung, Betreuung, Pflege und Hauswirtschaft erworben haben, anzuerkennen.

#### **Wie funktioniert der FamCompass?**

Der FamCompass wird als Papierversion und als Computerprogramm in englischer Sprache und den offiziellen Sprachen der teilnehmenden Länder angeboten werden. Er wird in verschiedenen Zusammenhängen getestet werden.

Der FamCompass wird das Wissen, die Fähigkeiten und Kompetenzen bewerten und bestätigen, die Männer und Frauen in Familienarbeit erworben haben.

Die Portfoliomethode ermöglicht eine gut dokumentierte und objektive Basis für die individuelle Planung von Trainingsmaßnahmen und/oder die weitere berufliche Entwicklung. Solch ein Instrument kann die Basis für die offizielle Zertifizierung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen sein, die in Erziehung, Betreuung, Pflege und Hauswirtschaft erworben wurden.

Die Portfoliomethode ist ein Prozess, der in hohem Maß die Selbstreflexion über die eigenen Stärken und Schwächen anregt: Sie lehrt NutzerInnen über die eigenen Möglichkeiten zu reflektieren und Wege zu identifizieren, sie zu verbessern, z. B. durch Schulung und Training.

### **Wo wird der FamCompass genutzt?**

Der FamCompass wird auf verschiedenen Ebenen genutzt:

- um die Aufnahme relevanter Bildungs- und Trainingsprogramme zu begleiten,
- um Befreiung von Prüfungen zu gewähren und kürzere Ausbildungszeiten zu ermöglichen,
- um die Anerkennung von Familienkompetenzen auf dem Arbeitsmarkt in den Bereichen Pflege und Kinderbetreuung zu erlauben.

Der FamCompass kann speziell von Nutzen sein für:

- Institutionen, die Trainingsprogramme anbieten und mehr erwachsene Lernende anziehen wollen, z. B. in den Bereichen Erziehung/Heilpädagogik, soziale Arbeit/psychosoziale Arbeit, Familienbetreuung und –assistenz, Pflegekinderunterbringung, LehrerInnenassistenz, Familienlernen, Streetwork usw.,
- Erwachsene Lernende, die sich für diese Trainingsprogramme bewerben wollen mit Blick auf eine mögliche Beschäftigung in diesen Berufen,
- Arbeitgeber in diesen Bereichen,
- Zentren für Job Coaching.

### **Die Europäischen Ziele in der Politik des lebenslangen Lernens erfüllen**

Der FamCompass unterstützt den Abbau von Barrieren zu lebenslangem Lernen für Zielgruppen, die gegenwärtig wenig an formalen Schulungsprogrammen teilnehmen, z. B. Frauen, ältere BürgerInnen, MigrantInnen und wird deren Beschäftigungsfähigkeit und beruflichen Chancen vergrößern.

### **Interessiert an Kooperation?**

- Wollen Sie über das Projekt informiert werden?
- Sehen Sie Bereiche, in denen der FamCompass für Ihre Organisation oder Ihre Zielgruppen interessant sein kann?
- Sind Sie daran interessiert die erste Fassung zu erproben?
- Wollen Sie die Verbreitung des FamCompass und der Ergebnisse des Projektes unterstützen?

Bitte zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Higher Institute for Family Sciences

Tel. ++32 (2) 240 68 40

Fax ++32 (2) 240 68 49

[europa@hig.be](mailto:europa@hig.be)

[www.hig.be](http://www.hig.be)

## **Planung & Arbeitspakete**

Das Projekt startete zum 1. November 2007 und läuft bis Ende Oktober 2009

November 2007 – September 2008

- Planung und Positionierung des Projektes in Beziehung zur europäischen und zu den nationalen Politiken bezüglich der Bewertung von informellem und nonformalem Lernen (APL) sowie lebenslangem Lernen,
- Untersuchung bereits existierender Tools und Instrumente,
- Auswahl und Analyse relevanter Berufs- und Ausbildungsprofile,
- Start der Disseminierung: Entwicklung von Website und Newsletter,
- Entwicklung der Methodik und der ersten Fassung des Instrumentes.

Oktober 2008 – Oktober 2009

- Erprobung der ersten Fassung in unterschiedlichen Settings,
- Feedback, Design der zweiten Fassung und Erprobung der zweiten Fassung,
- Erstellung der Endfassung des FamCompass und des Nutzerhandbuches sowie Übersetzungen ins Englische und die Sprachen aller Partnerländer,
- Weitere Disseminierung und Bewertung der Projektergebnisse.

## **Partner & Kontakt**

Die meisten der teilnehmenden Organisationen haben sehr breite Erfahrung mit transnationalen Projekten und/oder Accreditation of Prior Learning.

- Comenius University, Philosophical Faculty, Department of Andragogy (SK)  
[staryweb.uniba.sk/e\\_index.htm](http://staryweb.uniba.sk/e_index.htm)
- German Youth Institute (DE)  
[www.dji.de](http://www.dji.de)
- Higher Institute for Family Sciences (BE) (Koordination)  
[www.hig.be](http://www.hig.be)
- Institute for Creative Proceedings (PL)  
[www.ipt.pl](http://www.ipt.pl)
- Romanian Institute for Adult Education (IREA) (RO)  
[www.irea.uvt.ro](http://www.irea.uvt.ro)
- Västra Nylands folkhögskola (FI)  
[www.vnf.fi](http://www.vnf.fi)
- Vilnius College of Higher Education (LT)  
[www.viko.lt](http://www.viko.lt)

Projekt Website

[www.famcompass.eu](http://www.famcompass.eu)

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Herausgeber: Gaby Jennes, HIG, Huart Hamoiriaan 136, 1030 Brüssel

Deutsches Jugendinstitut, Nockherstr. 2, 81541 München  
Lucia Schuegger, Tel.: 089/62306-261, E-Mail: [schuegger@dji.de](mailto:schuegger@dji.de)